

# LABORIMMOBILIEN / TECHPARKS

Themenplan zum Spezialthema in |transkript 3/2025

# **HINTERGRUND**

Die Laborimmobilie ist in den vergangenen Jahren aus der Nische einer Spezialität des Bauwesens herausgetreten. An vielen Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH) haben Aus- und Neubaupläne aus den Schubladen in die Wirklichkeit gefunden und einen kurzen Boom ausgelöst. Dieser hat sich zwar in der schwierigen Gemengelage von Inflation, Kriegen und Rezession deutlich abgeschwächt, doch immerhin noch auf eine Bautätigkeit, die über dem bisherigen Hintergrundrauschen liegt.

Die regionalen Wirtschaftsräume der Cluster und Innovationsregionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bleiben auf Expansionskurs. Internationale Großunternehmen setzen langfristige Planungen auf, um neue Produktionsstätten für Pharmazeutika in Zentraleuropa zu entwickeln. Bauträger, Architekten, Immobilienentwickler und Genehmigungsbehörden haben eine Menge zu tun: Der geeignete Platz muss gefunden, das Äußere und Innere ansprechend für die kreativen Köpfe gestaltet werden.

### **Produktion**

Europa will sich in der Pharmaproduktion unabhängiger machen. Großbetriebe bauen ihre Produktionsstätten in der DACH-Region aus. Die neuen Behandlungsmethoden der Zellund Gentherapie sind in Produktion und Logistik auf Expertise und Kapazitäten vor Ort angewiesen. Die biotechnologischen Verfahren müssen ganz unterschiedlichen Bedürfnissen genügen und skalierbar sein. Das geht nur mit viel Digitalisierung und Simulation der Produktionsprozesse und mit viel Erfahrung.

### Neue Akteure, neue Verfahren

Biopharmazeutische Wirkstoffe, kompostierbare Materialien, Schuhe aus Nanocellulose oder  $\mathrm{CO}_2$ , neuartige Lebensmittel aus der Insektenfarm, der Luft oder aus dem Mikrobentank, Energieträger aus landwirtschaftlichen Reststoffen ... das Laborgebäude muss mit den Ansprüchen und Anforderungen mithalten können. Modular, ausbau- und anpassungsfähig soll es sein.

### **Innovation braucht Platz**

Die Cluster-Standorte platzen aus allen Nähten. Weitere Flächen lassen sich nicht überall leicht finden und erschließen. Planungen auf der grünen Wiese oder im Bestand? Renovierung oder Abriss? Was sagt der Investor, was sagen die Mieter? Wie übersetzen die Standorte die neue Dynamik der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Biotechnologie in ein stimmiges Gesamtkonzept und wie holen sie dabei alle Akteure bis zur Plangenehmigung ins Boot?

Machen Sie Eindruck und stellen Sie Ihren Standort vor: Das |transkript-Spezial bietet Ihrem Unternehmen oder Ihrer Organisation ein redaktionelles Umfeld, in dem Sie Ihre Expertise präsentieren können, zum Beispiel in einem Autorenbeitrag, Advertorial etc. Unsere Marketingexperten beraten Sie gerne dabei, aus der Vielfalt der zur Verfügung stehenden Optionen das passende Format auszuwählen, um Ihren Image-Auftritt in |transkript optimal zu plazieren.

### **REDAKTIONSSCHLUSS**

9.9.2025

Ansprechpartner Redaktion: Georg Kääb

Tel.: +49-30-264921-57 Fax: +49-30-264921-11 g.kaeaeb@biocom.de

## **ANZEIGENSCHLUSS**

12.9.2025

Ansprechpartner Marketing: Oliver Schnell

Tel.: +49-30-264921-45 Fax: +49-30-264921-11 o.schnell@biocom.de

### **ERSCHEINUNGSTERMIN**

25.9.2025

Ansprechpartner Marketing: Andreas Macht

Tel.: +49-30-264921-54 Fax: +49-30-264921-11 a.macht@biocom.de

